

## 1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen, die Verbesserungen sowie behobene Fehler in folgender Firmware-Version:

- 5.916.0044

im Vergleich zur Firmware-Version:

- 5.916.0043

## 2 Neue Funktionen

- Keine

## 3 Verbesserungen

Folgende Verbesserungen wurden erreicht:

- LAN-Verbindung: Für das Speichern auf freigegebene Speicher und das Drucken auf dem Netzwerkdrucker wird das SMB-Protokoll Version 2 und 3 unterstützt.
- Das Verhalten des Logindialogs bei ablaufendem Passwort und maximaler Anzahl an Fehlversuchen wurde verbessert. Die Gültigkeit des Passworts wird erst beim Login geprüft. Falls das Passwort abgelaufen ist, kann der Benutzer direkt den Befehl **Passwort ändern** aufrufen.
- Die gespeicherten Pufferreihen für die pH-Kalibrierung sind für folgende Puffertypen aktualisiert: Fisher, Honeywell Fluka, Beckmann, Radiometer Analytical, Merck CertiPUR 20 / Titrisol und Merck CertiPUR 25.

## 4 Behobene Fehler

Folgende Fehler wurden behoben:

- Beim Reportausdruck auf den Netzwerkdrucker konnte es vorkommen, dass die Benutzeroberfläche einfrore.
- Wurde am gleichen MSB-Anschluss eine Remote Box und ein Dosierer 800/805 angeschlossen, konnte es während der Titration zu einem Unterbruch im Methodenablauf kommen.

- Befehle **DET pH, MET pH, SET pH, STAT pH** und **MEAS pH**: Im Resultatreport mit Sensordaten wurde bei den Sensordaten fälschlicherweise die Zeile **Kalibrierdauer** ausgegeben.
- Methode mit **REQUEST**-Befehl mit der Einstellung Ablauf anhalten **[Aus]**: Falls die Methode direkt aus dem Hilfe-Dialog gestartet wurde, wurde im Methodenablauf der **REQUEST**-Dialog mit der Live-Kurve und den Messwerten überschrieben.
- **SET**-Befehle mit Konditionieren. Falls im Status **Konditionieren nicht OK** die Titration gestartet und die Abfragemeldung längere Zeit nicht bestätigt wurde, reagierte die Benutzeroberfläche nach der Bestätigung der Meldung sehr langsam.

## 5 Übereinstimmung

Die vorliegende Firmware-Version enthält keine Änderungen, welche die Konformität des Produkts in Bezug auf 21 CFR Part 11 und GAMP beeinflussen.